

Tennis: Alle 13 Mannschaften des TSC Gelb-Blau Wertheim waren im Einsatz / Sowohl Spieler als auch Betreuer waren gefordert

Höchstleistung in zwei Bereichen

Das vergangene Wochenende stellte für die Mannschaften des TSC GB Wertheim eine große Herausforderung dar: Alle 13 Mannschaften waren im Einsatz und brachten Spieler samt Betreuer an organisatorische Grenzen. So konnten die auf 14 Uhr angesetzten Begegnungen auf heimischer Anlage teilweise erst um 15.45 Uhr begonnen werden, weil sich die tapfer kämpfenden U16 (1) Mädchen nur nach mehreren zwei-stündigen Matches gegen starke Gegnerinnen geschlagen gaben.

Und auch die Auswärtsspiele verteilten sich auf den gesamten nordbadischen Bereich, so dass nicht selten bis zu zweistündige Fahrten selbst für die Jugendmannschaften, die bereits um 9:30 Uhr spielten, zu bewältigen waren.

Ganz so weit mussten die Jugendlichen der U10-Midcourt-Mannschaft des TSC GB Wertheim (2. Bezirksliga) nicht fahren. In Lauda erkämpften sich die Jüngsten ein verdienten Unentschieden in allen Wettbewerben (Methodikspiele in Staffeln, Einzel und Doppel). Wichtige Punkte holten hier Oscar Sommer und Lisa Schamber in den Einzeln und dem gemeinsamen Doppel.

Dagegen mussten die Mädchen der U14 Mannschaft (1. Bezirksliga) bis nach Großsachsen fahren. Hier kamen sie gegen starke Gegnerinnen zu einem verdienten Unentschieden. Allerdings dauerten die Spiele teilweise sehr lange und mit zunehmender Dauer wurden sie immer schwieriger, da auch die Hitze zunahm. Zwei Einzel wurden nach zwei Stunden durch die Entscheidung im Match-Tiebreak einmal knapp gewonnen und einmal knapp verloren. Auf der heimischen Anlage stellten sich die Damen der U16w1 (1. Bezirksklasse) zwei Gegnern: Der Sonne und den Spielerinnen des TC Dallau. Besonders ärgerlich und kräfteraubend waren die Begegnungen von Amelie Blanke, die sowohl im Einzel als auch im Doppel zusammen mit Sophia Pfeifer erst im Match-Tiebreak verlor und in beiden Matches mehr als zwei Stunden

auf dem Platz stand. Die beiden tollen Siege von Pia Zitzmann und Cleo Krimmer reichten folglich nicht für ein positives Ende.

Stark zeigten sich dafür die Mädchen der zweiten U16-Mannschaft des TSC GB Wertheim (1. Bezirksklasse). Mit drei erfolgreichen Einzeln und einem überzeugenden Doppel konnte so die Tabellenspitze zusammen mit TC RW Wiesloch gehalten werden.

Im Vergleich mit der Spielgemeinschaft Werbach/ Tauberbischofsheim hatten die Wertheimer Junioren der U16m (1. Bezirksklasse) das Nachsehen. Trotz mehrerer knapper und hart umkämpfter Spiele stand am Ende das 1:5 gegen den Tabellenzweiten im Spielbericht.

Und auch die Damen der U18w konnten beim aktuellen Tabellenführer in der 1. Bezirksklasse, dem TV 1890 Bammental, nur als zweiter Sieger vom Platz gehen. Eine tolle Leistung von allen Spielerinnen wurde hier nur von Yasemin Horn mit einem Sieg im Einzel und einem erfolgreichen Doppel zusammen mit Vivienne Horn gekrönt. Wie eng es trotzdem zugeht, kann an der Länge der Spiele abgelesen werden, von denen mehrere über zwei Stunden gingen.

Am Sonntag holten sich die Wertheimer Damen beim TSV Rosenberg einen wichtigen 5:4-Sieg und übernahmen damit die Tabellenführung in der 2. Bezirksklasse. Stand es nach den Einzeln noch unentschieden, machten zwei starke Doppel diesen Erfolg möglich.

Dagegen kamen die Damen 40 des TSC beim TC Eppingen nicht über ein 2:7 hinaus (2. Bezirksliga). Gegen deutlich stärkere Spielerinnen konnten nur Susanne Sommer im Match-Tiebreak und die erstmals seit eineinhalb Jahren wieder aufspielende Yvonne Steudel überzeugende Siege einfahren, die aber nicht reichten, um gegen den Tabellenführer zu bestehen.

Die Herren der Spielgemeinschaft aus Wertheim und Lindelbach (1. Kreisliga) errangen gegen

den TC Hainstadt einen völlig ungefährdeten 8:1-Sieg. Bis auf ein Match, das knapp im Match-Tiebreak verloren ging, ließen die Herren den Gegnern am trockenheißen Sonntagmorgen keine Chance und fuhren einen überzeugenden Sieg ein.

Gegen hochmotivierte Aufsteiger und aktuelle Tabellenführer hatten die Herren 40 (1. Bezirksklasse) beim TSV Pfaffengrund nicht den Hauch einer Chance. Im Kampf um die Tabellenspitze sicherten sich die Heidelberger 9:0 Punkte gegen sich tapfer wehrende Wertheimer.

Die Mannschaft der Herren 50 musste sich gegen den Tabellendritten in der 1. Bezirksliga, den TC Leutershausen, ebenfalls unglücklich geschlagen geben. Während die gewohnt souveränen Jochen Löser und Harry Grein ihre Einzel und das gemeinsame Doppel für sich entschieden, mussten zwei Wertheimer Spieler verletzungsbedingt schon in den Einzeln aufgeben. Bitter gingen so drei wichtige Punkte verloren, da somit auch eines der drei Doppel nicht mehr gespielt werden konnte. Am Ende war diese Bürde vom Rest der mutig aufspielenden Herren nicht mehr zu kompensieren.

Einen wichtigen Sieg holten sich die Herren 55 des TSC (1. Bezirksklasse) gegen die Mannschaft des Eppelheimer TC. Mit drei souveränen und einem lang umkämpften Sieg in den Einzeln schafften sich die Wertheimer die Grundlage für ein deutliches 6:3. Stark spielte Ottmar Bähr auf, der in einer sehr engen Partie im Match-Tiebreak gewann.

Die Spiele des TSC GB Wertheim in Einzelergebnissen:

U10: TSC GB Wertheim 10:22 – TC RW Lauda 16:16. Staffelspiele 4:4; Einzel: Oscar Sommer 4:1, 4:0; Lisa Schamber 4:1, 2:4 (unentschieden); Lotte Löser 5:4, 3:5 (unentschieden). Doppel: Oscar Sommer/Lisa Schamber 3:5, 4:2 (unentschieden); Klara Weis/ Lotte Löser 5:3, 3:5 (unentschieden).

U12w: TV Germania 1890 Großsachsen – TSC GB Wertheim 3:3. Einzel:

Nejra Cekovic 2:6, 6:4, 10:5; Johanna Eberhard 6:3, 6:1; Doppel: Nejra Cekovic/Johanna Eberhard 6:0, 6:1.

U14w: 1. TC RW Wiesloch – TSC GB Wertheim 6:0.

U16w1: TSC GB Wertheim – TC Dallau 2:4. Einzel: Pia Zitzmann 6:3, 6:4; Cleo Krimmer 6:3, 6:2.

U16w2: TSC GB Wertheim – TSG TV Hilsbach/TC RW Sinsheim 4:2. Einzel: Marie Hildenbrand 6:0, 6:3; Paulina Szabo 6:2, 6:2; Helena Blatt 6:2, 6:3. Doppel: Marie Hildenbrand/ Rebecca Nitsch 7:6, 6:4.

U16m: TSC GB Wertheim – TSG Werbach1954/TC im TSV Tauberbischofsheim 1:5. Doppel: Hannes Albert/ Tristan Fabig 6:0, 4:6, 10:7.

U18w: TV 1890 Bammental – TSC GB Wertheim 4:2. Einzel: Yasemin Horn 2:6, 7:5, 10:7. Doppel: Vivienne Horn/Yasemin Horn 6:3, 6:2.

Damen: TSV Rosenberg – TSC GB Wertheim 4:5. Einzel: Melanie Löser 6:2, 6:2; Felicitas Heid 6:2, 2:0 (Aufgabe der Gegnerin); Zeynep Beyazdut 6:2, 6:1. Doppel: Nina Ulrich/Melanie Löser 6:2, 6:7, 10:7; Felicitas Heid/Zeynep Beyazdut 6:1, 6:2.

Herren: TSC GB Wertheim/SSV Mainperle – TC Hainstadt 8:1. Einzel: Elard Walter 6:1, 6:2; Dominik Petz 6:2, 6:3; Thomas Szabo 6:1, 6:0; Aleksei Raquet 6:3, 6:1; Maurice Lemnitz 6:3, 6:0. Doppel: Elard Walter/Dominik Petz 6:1, 6:1; Jan Krzuzica/Thomas Szabo 6:0, 6:1; Aleksei Raquet/Maurice Lemnitz 6:3, 6:2.

Damen 40: TC Eppingen – TSC GB Wertheim 7:2. Einzel: Susanne Sommer 6:2, 3:6, 10:3; Yvonne Steudel 6:3, 6:4.

Herren 40: TSV 1949 Pfaffengrund – TSC GB Wertheim 9:0.

Herren 50: TC Leutershausen – TSC GB Wertheim 6:3. Einzel: Jochen Löser 6:3, 7:5; Harry Grein 7:6, 5:1 (Gegner musste aufgeben). Doppel: Jochen Löser/Harry Grein 6:4, 7:6.

Herren 55: TSC GB Wertheim – Eppelheimer TC 6:3. Einzel: Dr. Thomas Sigel 6:2, 6:1; Ottmar Bähr 2:6, 6:4, 10:4; Bertold Lutz 6:1, 6:1; Wolfgang Müller 6:1, 6:1. Doppel: Ottmar Bähr/Dr. Thomas Sigel 6:1, 6:4; Bertold Lutz/Thomas Grein 6:1, 6:1.